

96. Gezeiten des Lebens

T: Reinhard Ellsel 2005
M: Christian Hähle 2006



1. Gott schuf die Ge-zei-ten des Mee-res und ord-ne-te Eb-be und Flut.



Das Meer em-pfängt und schenkt sein Gut, es at-met - und bei-des ist gut.



Refrain: Ge - ze-i-ten auf un - se - ren We - gen, Ge - ze-i-ten hat Gott uns ge - ge - ben.



Ge - ze-i-ten ge - stal - ten das Le - ben. Ge - ze-i-ten be - wir - ken viel Se - gen.

2. Gott schenkt uns Gezeiten des Lebens, / den Wechsel von Schatten und Licht,
den Tag und wenn die Nacht anbricht, / den Rhythmus - und beides tut gut.

3. Gott ruft durch Gezeiten des Lebens / uns Menschen, durch Leid und durch Glück.
Gezeiten führen uns zurück / zur Mitte - und alles wird gut.

Rechte: bei den Autoren